



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Vizerektorat Qualität

**Koordinationsstelle für
Nachhaltige Entwicklung**

Bern, 14. Januar 2021

U Change - Studentische Initiativen für Nachhaltigkeit (2021-24)

Das Programm "U Change - Studentische Initiativen für Nachhaltigkeit (2021-2024)" wird vom Netzwerk für transdisziplinäre Forschung (td-net) der Akademien der Wissenschaften Schweiz geleitet. Es finanziert innovative studentische Projekte zur nachhaltigen Entwicklung (NE) und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie Unterstützungsplattformen für Studierendenprojekte.

In der zweiten Ausschreibungsrunde können Anträge für Studierendenprojekte (Förderkategorie A), für Unterstützungsplattformen (Förderkategorien B1 und B2) sowie für Thematische Workshops (Förderkategorie C) eingereicht werden.

Förderkategorie A: Studierendenprojekte zu NE und BNE

Das Programm "U Change" finanziert Studierendenprojekte, die in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Fachgebiete, der Zivilgesellschaft, dem privaten oder dem öffentlichen Sektor Ideen für NE und BNE ausarbeiten und umsetzen.¹

Förderbeiträge: Bis zu CHF 10'000 pro Projekt

Antragsberechtigte: Alle an den beitragsberechtigten Hochschulinstitutionen² eingeschriebenen Studierenden (auf Bachelor-, Master- oder Doktoratsstufe). Ausgenommen sind Teilnehmende an Weiterbildungsangeboten. Es ist eine mitantragstellende Person erforderlich, die an der Universität Bern angestellt ist.

Förderkategorie B1: Unterstützungsplattformen für Studierendenprojekte zur NE und BNE

Das Programm finanziert die (Weiter)Entwicklung von Unterstützungsplattformen, welche Studierendenprojekte für NE und BNE anregen und Studierende von der Ideenentwicklung bis zur Umsetzung und Evaluation durch Coaching und Mentoring sowie ggf. finanziell unterstützen.

Förderbeiträge: Bis zu CHF 75'000 pro Projekt (bzw. CHF 150'000 bei Projekten von mehreren Hochschultypen)

Antragsberechtigte: Alle Angehörigen der beitragsberechtigten Hochschulinstitutionen (Hochschulmitarbeitende, sowie Studierende auf Bachelor-, Master und Doktoratsstufe). Ausgenommen

¹ Arbeiten, die im Rahmen des Studiums obligatorisch sind (z.B. Semester-, Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten), können nicht gefördert werden. Folgeprojekte von Studierendenprojekten können finanziert werden, wenn sie inhaltliche Weiterentwicklungen darstellen.

² Beitragsberechtigte Hochschulinstitutionen sind die Schweizer Fachhochschulen, pädagogischen Hochschulen sowie Universitäten und ETH. Für Details siehe Projektausschreibung von "U Change".

sind Teilnehmende an Weiterbildungsangeboten. Bei Unterstützungsplattformen, die von Studierenden entwickelt werden, ist eine mitantragstellende Person erforderlich, die an der Universität Bern angestellt ist. Die Verantwortlichen der Unterstützungsplattform müssen aufzeigen, dass die Unterstützungsplattform und die Förderung studentischer Initiativen nach 2024 weitergeführt wird.

Förderkategorie B2: Projektförderung durch Unterstützungsplattformen

Um Projektausschreibung, -bewertung und -förderung von Studierendenprojekten sukzessive den Unterstützungsplattformen zu übergeben, können Plattformen sich neu um die dazu notwendigen Mittel bewerben. Bewerben können sich bestehende oder neue von "U Change" initiierte Plattformen. Antragstellende Plattformen müssen aufzeigen, dass sie an den Hochschulen langfristig verankert und über die Programmdauer hinaus finanziert sind (inkl. Projektförderung). Pro Unterstützungsplattform wird höchstens ein Förderantrag der Kategorie B2 bewilligt.

Förderbeiträge: Pro Plattform können einmalig maximal CHF 50'000 beantragt werden.

Antragsberechtigte: Die Projektförderung der Kategorie B2 richtet sich an alle Plattformprojekte, die mit Unterstützung des «Sustainable Development at Universities Programme» oder von "U Change" (beide Förderperioden) initiiert worden sind oder noch werden.

Förderkategorie C: Thematische Workshops von Studierenden für Studierende

Um einen Erfahrungsaustausch zwischen den Studierenden zu fördern und die Erfahrungen und Lehren aus den Projektteams einem grösseren Kreis verfügbar zu machen, können Studierende Workshops zu aus ihrer Sicht wichtigen Themen organisieren und anderen Studierenden (und Hochschulmitarbeitenden) anbieten.

Förderbeiträge: Thematische Workshops werden mit bis zu CHF 5'000 gefördert.

Antragsberechtigte: Um die Durchführung der Workshops können sich an den beitragsberechtigten Hochschulen eingeschriebene Studierende sowie Mitarbeitende dieser Hochschulen bewerben.

- Die Projektausschreibung und die Antragsformulare, sowie den Prozessbeschrieb zur Projekteingabe finden Sie unter: <http://www.u-change.ch/sd-universities/U-Change-2020-2024/Antrag-stellen.html>

Matching funds der Universität Bern

Die Universität Bern trägt für jedes Projekt Eigenmittel von gleichem Umfang (matching funds) bei. Erhält ein Studierendenprojekt von "U Change" z.B. CHF 10'000, dann steuert die Universität Bern zusätzlich Eigenmittel von gleichem Umfang, also matching funds in der Höhe von CHF 10'000 bei. Die matching funds werden im Rahmen der Strategieumsetzung 2021 zur Verfügung gestellt.

Absichtserklärung und Antragstellung

Damit die Budget- und Zeitplanung für die Eigenmittel (matching funds) erfolgen, sowie die benötigten Zusatzdokumente (Bestätigungsbrief für matching funds) erstellt werden können, werden die Antragstellenden der Universität Bern gebeten, die nachfolgend aufgeführte **Absichtserklärung** bei der Koordinationsstelle für Nachhaltige Entwicklung (nachhaltigkeit@qualitaet.unibe.ch) einzureichen (**Einreichfrist 5. März 2021**). Es wird empfohlen, vorgängig mit [Dr. Helen Plüss](#) Kontakt aufzunehmen.

Die **Projektanträge** sind beim *Netzwerk für transdisziplinäre Forschung (td-net)* der Akademien der Wissenschaften Schweiz einzureichen (**Einreichfrist 30. April 2021**). Die Antragstellenden der Universität Bern werden gebeten, eine elektronische Kopie des Antrags bei der Koordinationsstelle für Nachhaltige Entwicklung einzureichen (nachhaltigkeit@qualitaet.unibe.ch).

Absichtserklärung

Förderkategorie:

- A) Studierendenprojekt zu NE oder BNE
- B1) Unterstützungsplattformen für Studierendenprojekte zu NE oder BNE
- B2) Projektförderung durch Unterstützungsplattformen
- C) Thematischer Workshop für studentisches Engagement

Titel des Projektes:

*Antragsteller*in (Name, Adresse, Email):*

*Immatrikulation der Antragsteller*in an der Universität Bern:*

Hauptfach:

Stufe (Bachelor / Master / Doktorat):

Mitantragstellende Person (Name, Adresse, Email):

Beschreibung des Projektes (max. 200 Wörter):

Projektdauer³ (Projektstart und Projektende):

Beim td-net beantragte Mittel:

Matching fund der Universität Bern (Real Money / Virtual Money⁴):

³ Bezüglich der Projektdauer gelten die unter 2.4 der Projektausschreibung von "U Change" angegebenen Zeitfenster für Projektstart und -ende.

⁴ «Real Money» sind Geldbeträge. Als «Virtual Money» gilt der geschätzte Wert der Nutzung von bereits vorhandener Infrastruktur sowie die Arbeitszeit von Personen, welche für das Projekt arbeiten, aber nicht aus diesem Projekt finanziert worden sind.